Früchte von *Aethusa Cynapium*, in gleicher Weise wie der Schierlingssamen zur Darstellung von Coniin behandelt, einen öligen Körper geben, der höchst widerlich riecht und starkes Kopfweh verursacht. (*The Pharm. Journ. and Transact. Third Ser. No. 540. pag. 349.*) Wp.

Die grüne Farbe, welche sich bei Austern zuweilen in dem sogenannten Barte oder Mantel zeigt, soll von einer Diatomee herühren. Ganz farblose Austern nehmen nämlich in Wasser, welches diese Diatomeen enthält, alsbald jene Farbe an und verlieren sie nach und nach wieder im reinen Meerwasser. (*The Pharm. Journ. and Transact. Third Ser. No. 540. pag. 350.*) Wp.

Concentrirte Schwefelsäure zieht nach Williams nicht mehr Wasser aus der Luft an, als bis auf einen Theil Säure 2 Theile Wasser kommen. Andererseits lässt sich stark verdünnte Schwefelsäure durch Verdunsten an der Luft nicht weiter concentriren, als bis diese Grenze erreicht ist. Diese Versuche widersprechen älteren Angaben, wonach Schwefelsäure bis zum Funfzehnfachen ihres Gewichts Wasser aus der Luft anziehen könne. (*The Pharm. Journ. and Transact. Third Ser. No. 542. pag. 398.*) Wp.

Giftige Vanille. — Nach Jaillet wird auf Réunion die Vanille an den Stämmen von *Jatropha Curcas* gezogen und ernährt sich von dem Milchsafte dieser giftigen Euphorbiacee. Daraus erklärt sich vielleicht die giftige Wirkung von Vanilleeis, welche hier und da vorgekommen ist. (*The Pharm. Journ. and Transact. Third Ser. No. 544. pag. 430.*) Wp.

Ferrum reductum. — Der Gehalt an metallischem Eisen in diesem Präparat lässt sich nach Willner am besten bestimmen, indem man die Probe mit heisser Sublimatlösung behandelt. Das metallische Eisen löst sich als Chlorür auf unter Abscheidung von Quecksilber und Quecksilberchlorür; Eisenoxyd und Eisenoxydul bleiben ungelöst. (*The Pharm. Journ. and Transact. Third Ser. No. 544. pag. 431.*) Wp.

C. Bücherschau.

Die wichtigern Handelspflanzen in Bild und Wort.
36 Tafeln in Farbendruck, gezeichnet von Heinrich Gross.
Mit einem Vorwort von Dr. Ahles, Prof. etc. in Stuttgart. Esslingen, Verlag von J. F. Schreiber. 1880.

In trefflicher Darstellung werden die wichtigern Handelspflanzen mit ihren Producten, die zu unsern täglichen Lebensbedürfnissen gehören, nach allen Rich-